

Herr Dilg vom Vorstand der Elterninitiative Knallfrosch stellt fest, dass der Antrag auf Einfrierung des gemeindlichen Zuschusses zum Eigenanteil der freien Träger ungerecht ist und damit die Personen bestraft werden, die ehrenamtliche Arbeit in den Initiativen leisten. Er berichtet über die Übernahme von Trägeranteilen in anderen Kommunen. Es sei nicht von der Hand zu weisen, dass einige Einrichtungen bei Kürzung der Zuschüsse aufgeben könnten. Bei der Übernahme eines Kindergartens müsste die Gemeinde 21 % als Trägeranteil übernehmen. Weitere Bemerkungen zu diesem Thema werden mit dem Hinweis auf den Wortlaut dieses Tagesordnungspunktes nicht zugelassen.

Herr Münch regt wegen der schwierigen Akustik im Sitzungssaal die Beschaffung einer Sprechanlage an. Bürgermeister Dr. Storch hält die Anregung für wünschenswert aber im Hinblick auf die Haushaltssituation nicht für lebensnotwendig und bietet Personen mit Handicap an, sich zumindest bei Ausschusssitzungen hinter die Ausschussmitglieder zu setzen.